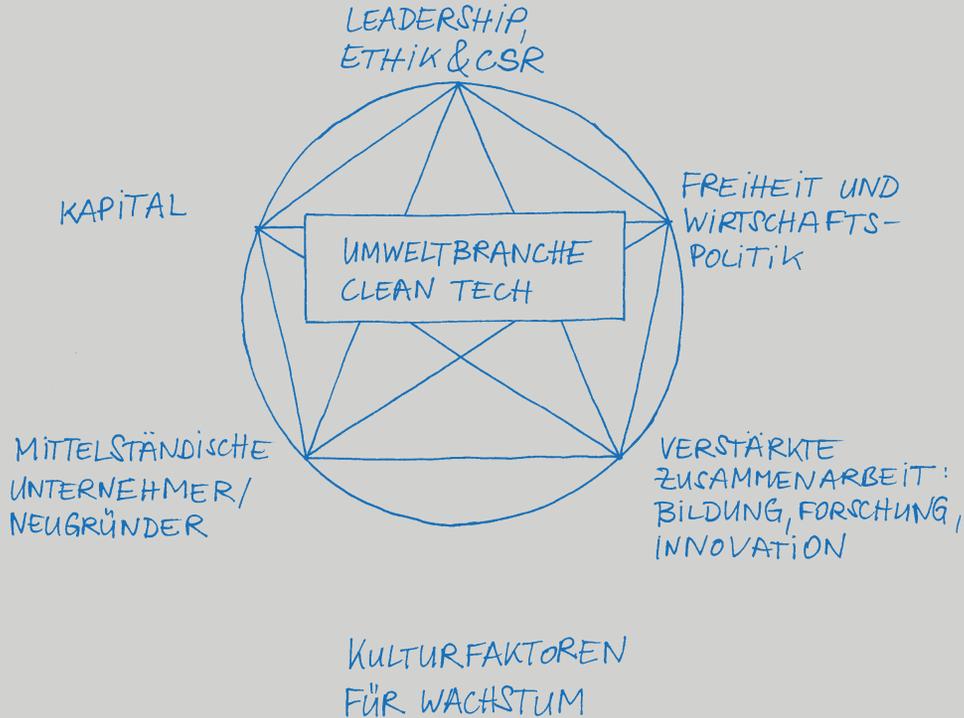


Einladung Business & Economic Summit

Wege zu nachhaltigem Wachstum durch die Schaffung einer neuen Unternehmerkultur

Schwerpunkt: Stärkung des Mittelstandes mit Kapital, Leadership und Innovative Business Cases von Clean Technology Unternehmen



ÜBER DEN SUMMIT IN KÜRZE

Schirmherr:	Erster Bürgermeister von Hamburg, Ole von Beust
Datum:	Donnerstag und Freitag, den 8./9. Oktober 2009
Ort:	Hotel Grand Elysee, Rothenbaumchaussee 10, Hamburg
Hamburger Senatsempfang:	Hauptredner ist Prof. Dr. Klaus Töpfer im Historischen Rathaus
Gastredner:	Mehr als 35 Gastredner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Sport werden über die fünf Kulturfaktoren für Wachstum diskutieren
Special Events:	Umweltschonende Businessmodelle werden für Investoren vorgestellt / Versteigerung äthiopischer Kunstwerke
Partnerland:	Äthiopien
Sprache des Summits:	Hauptsprache ist Deutsch mit Übersetzungen aus Fremdsprachen

**ECONOMIC
FORUM
DEUTSCHLAND**
gemeinnütziger Verein der deutschen Wirtschaft e.V.



Das „Economic Forum Deutschland gem. e.V.“ ist eine branchen-, partei- und verbandsübergreifende Dienstleistungsorganisation, die Führungspersönlichkeiten Deutschlands und Europas zusammenbringt, um dauerhaftes Wirtschaftswachstum und Lebensgrundlagen für künftige Generationen zu sichern.

Paul Dolan und Elke Hoppe, Gründer des Economic Forum Deutschlands



Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D., Gründungsdirektor des Instituts für Klimawandel, Erdsysteme und Nachhaltigkeit

Ziel des Summits: Die Bewahrung der Schöpfung als neue Aufgabe für Unternehmer

Um das Klima zu schützen, brauchen wir mehr innovative Unternehmer und Manager, die enger mit Bildung und Forschung zusammenarbeiten. Das Ergebnis werden neue Technologien, Produkte und Dienstleistungen sein sowie eine neue Generation von Firmen, die die Gesellschaft mit attraktiven Arbeitsplätzen bereichern. Wir erleben die Entstehung eines neuen Geschäftsfeldes für Unternehmer: Die Bewahrung und Pflege der Schöpfung.

Um Unternehmertum in Deutschland zu stärken, brauchen wir attraktivere Bedingungen für Unternehmer. Der Anreiz durch Belohnungssysteme und Finanzmodelle muss erhöht werden, um das Unternehmerpotential des Landes zu mobilisieren.

Die Stärkung des Mittelstandes muss durchgesetzt werden, um die Rahmen-

bedingungen für Unternehmer und 30 Mio. deutsche Arbeitsplätze sowie die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Wachstum zu sichern.

Leadership in allen Bereichen muss sich strecken. Nach dem Vorbild von Ludwig Ehrhard und Kurt Schmücker, Väter des Wirtschaftswunders, wird angeregt, ein Ministerium zur Stärkung des Mittelstandes zu institutionalisieren. Auf dem Summit können Sie u.a. auch darüber debattieren.

Der bunte Dialog miteinander in Freiheit und Kooperation bringt eine neue Unternehmerkultur mit sich. Die vertrauensvolle und ethische Zusammenarbeit fördert Freiheit und Demokratie und dauerhaftes Wachstum im Lande und in der EU

Paul Dolan

Elke Hoppe

„In diese Zeit hinein kann und muss das Economic Forum in Hamburg klare Signale senden. Es ist zu belegen, dass die Bewältigung der Klimakatastrophe große Chancen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung mit sich bringt. Selten zuvor war der Unternehmer als ‚schöpferischer Zerstörer‘ (Schumpeter) so gefragt wie gegenwärtig. Das Programm dieses Economic Forum unterstreicht in meiner Erwartung exakt diese Notwendigkeit, die Überwindung der Finanz- und Wirtschaftskrise zu verbinden mit den langfristig ohnehin notwendigen Maßnahmen zu einer ‚ökologischen industriellen Revolution‘ (Bundespräsident Horst Köhler). Auf diese Veranstaltung freue ich mich daher sehr.“
Prof. Dr. Klaus Töpfer

KULTURFAKTOR

Nachhaltigkeit und Globale Erwärmung: Herausforderungen für Politik, Wirtschaft, CSR und Wissenschaft – Stand der Debatte

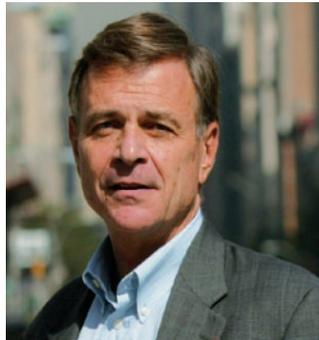
Dieser Block beschäftigt sich in Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit Best-Practice-Beispielen von Corporate Social Responsibility (CSR) und dem Stand der Debatte zu den Themen Globale Erwärmung, Warnsignale, sich selbst

verstärkender Klimawandel, Wasser, Luft, ein gestörtes Ökosystem und behandelt, weshalb dringender Handlungsbedarf besteht. CSR und Nachhaltigkeit: Welche Rolle spielen sie bei der Bewahrung der Schöpfung?



„Christliche Ethik und die erfolgreiche Führung eines globalen Unternehmens ergänzen sich. Das Economic Forum Deutschland unterstütze ich auf dem Summit gerne.“

Dr. Heinz-Horst Deichmann,
Geschäftsführender Gesellschafter Deichmann



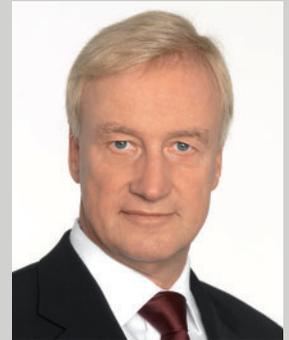
„Es eröffnen sich mit der Obama Regierung große Chancen für die Zusammenarbeit zwischen Europa und den USA.“

Peter Goldmark, Chief International Negotiator Environmental Defense Fund, New York City



„Deutschland braucht eine neue Qualität der Führung: in Politik und Wirtschaft.“

Klaus Rainer Kirchhoff,
Vorstandsvorsitzender der Kirchhoff Consult AG, Initiator des Good Company Rankings



„Der Wirtschaftsstandort Hamburg ist geprägt von kleinen und mittleren Unternehmen, die 99,7 Prozent unserer umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen ausmachen und 70,2 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Man kann wohl sagen, dass Hamburg in der Verbindung von Ökologie und einer mittelständisch geprägten Ökonomie auf dem richtigen Weg ist.“

Ole von Beust, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

KULTURFAKTOR

Kapital für Erneuerbare Energien, die Umweltbranche, Unternehmens- und Projektfinanzierung und Public-Private-Partnerships

„Klimaschutz ist in Zukunft ein entscheidender Wirtschaftsfaktor.“

Dr. Josef Ackermann auf dem Deutsche Bank Leadership Forum in Berlin, Juni 2009

Die mangelnde Fähigkeit bzw. Bereitschaft von Kreditinstituten, Unternehmen zu finanzieren, eröffnet neue Möglichkeiten für Kapitalgeber. Mit Hilfe von Venture Capital, Private Equity, Business Angels und Family Offices wird neues Kapital zur Unternehmens- und Projektfinanzierung freigesetzt.

Der Gesetzgeber öffnet neue Märkte für CO₂-produzierende Industrien, um umweltschonende Prozesse zu fördern.

Die Zusammenarbeit zwischen Finanzinstituten, Regierung und umweltscho-

nenden Projekten wächst weltweit in erfreulichem Ausmaß. Public Private Partnerships sind attraktive Vehikel für die Finanzierung von öffentlichen Projekten.

Dieser Block beschäftigt sich mit dem neuen Status von Kapital und Kreditinstituten in einem sich schnell ändernden, umweltbewussten Markt.

Anschließend werden in einer Paneldiskussion namhafte Finanzexperten unter der Moderation von Herrn Dr. Torsten Teichert zu Wort kommen.



„Die Finanzierung der Zukunft von Klimaschutz, erneuerbaren Energien und sich daraus entwickelnden Unternehmen und Projekten, sehe ich als meine Aufgabe!“

Dr. Thomas Rüschen, Managing Director, Global Head Asset Finance & Leasing, Deutsche Bank AG



„Klimawandel gehört für mich zu den wichtigsten Herausforderungen, die die Gesellschaft zu bewältigen hat.“

Dr. Torsten Teichert, Vorstandsvorsitzender Lloyd Fonds AG

KULTURFAKTOR

Freiheit und Wirtschaftspolitik

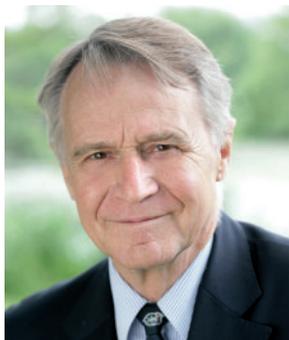
Durch den Gesetzgeber kann die Wirtschaftsentwicklung gebremst oder beschleunigt werden. Die Anzahl der Bundespolitiker, die nach einer Wirtschaftskarriere in die Politik wechseln, liegt bei unter 5%. Die Finanzkrise löste eine globale Wirtschaftskrise aus und hat damit eine alte Frage neu aufgeworfen:

Wie viel Staat ist in der Wirtschaft notwendig? In diesem Block soll außerdem diskutiert werden, ob die Wirtschaft zuvor an zu viel oder zu wenig Staat krankte.

Zu „Freiheit und Wirtschaftspolitik“ gehört ein Blick in die Zukunft der EU und Deutschlands künftiger Rolle.



„Ich unterstütze diese Veranstaltung, weil die harmonische Integration von unseren ökonomischen Systemen mit der Ökologie vorangetrieben werden muss. Dabei dürfen wir den langen Weg zur Freiheit und Menschlichkeit nicht verlassen.“
Prof. Dipl.-Kfm. Ludwig-Wilhelm Schleiter



„Ich beteilige mich, weil das Summit in Hamburg stattfindet und weil ich mich als zugereister Hamburger der Stadt in besonderer Weise verpflichtet fühle.“
Hans-Ulrich Klose, SPD, MdB, u.a. stellv. Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, National Leadership Award Gewinner, Economic Forum Deutschland e.V.



„Wir stehen in einer Situation, die uns die Chancen zu Unternehmensgründungen in einer Weise eröffnet, die historisch einmalig ist. Eigenes unternehmerisches Handeln wird zur Perspektive für eine ganze Generation werden.“
Prof. Günter Faltn,
Entrepreneurship, FU Berlin



„Gerade in Zeiten der Unsicherheit bedarf es der gemeinschaftlichen Verantwortung und konstruktiven Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Veranstaltungen wie dieser kommen dabei eine zentrale Rolle in der Herstellung und Förderung des gegenseitigen Dialogs zu. Ich freue mich, hierzu einen Beitrag zu leisten.“
Dr. Christian L. Glossner,
Oxford Universität und Vorsitzender
Europäischer Wirtschaftskreis e.V.
(EuWK)

KULTURFAKTOR

Zusammenarbeit Bildung, Forschung und Umweltunternehmer – Investoren gesucht

Wenige Menschen wissen, dass beim europäischen Patentamt deutsche Wissenschaftler Jahr für Jahr die meisten Erfindungen anmelden. Die Umsetzung der Erfindungen von deutschen Unternehmern findet meistens deswegen nicht statt, weil es einerseits Mangel an Unternehmern und andererseits eine nicht ausreichende Zusammenarbeit zwischen Unternehmern und Forschungsinstituten gibt.



„Aus meiner Perspektive ist die qualifizierte Entwicklung und Anwendung von nachhaltigen Technologien der maßgebliche Beitrag der Ingenieurwissenschaften zu einem breiten Verständnis ethischer Grundsätze, um Frieden, Freiheit und die sozioökonomische Entwicklung sicherzustellen.“

Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach,
Direktor des Energy Center,
TU-Darmstadt

Die Bildung einer neuen Unternehmerkultur sieht eine engere Zusammenarbeit zwischen Forschung und Unternehmertum vor.

Unternehmer stellen sich vor

Eine Auswahl umweltschonender Geschäftskonzepte bzw. Business-Modelle, die Kapital bzw. Investoren benötigen, werden vorgestellt.



„Ohne Leadership gibt es keine Nachhaltigkeit.“

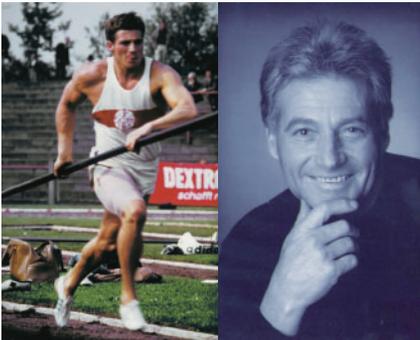
Prof. Bill George, Harvard
Business School, Fakultät
Leadership-Development

KULTURFAKTOR

Leadership und Ethik

Dieser Teil des Summits wird in zwei Blöcke geteilt: Leadership und Ethik. Beide Abschnitte sehen vor, dass die einzelnen Teilnehmer einen Kurzvortrag zum jeweiligen Thema halten, auf denen dann Podiumsdiskussionen folgen.

Es geht um die Bedeutung von Leadership in Wirtschaft, Politik, Finanzwelt und die Verantwortung der Führungspersönlichkeiten für Nachhaltigkeit, für die



„Ich bin Teil dieser Gesellschaft. Ich will helfen, sie stark zu machen.“

Kurt Bendlin, Ex-Weltrekordler Zehnkampf, Gewinner Olympischer Medaillien, Überlebenstrainer und Management-Entwickler

Bewahrung unserer Gesellschaft und die Natur, aber auch für Wachstum und die nächsten Generationen.

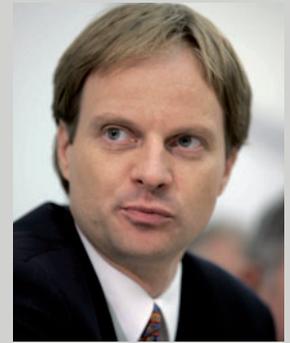
*Wie unterscheiden sich die Auffassungen von Leadership in Europa und den USA?
Wie erkennt man authentisches Leadership?
Kann man Leadership entwickeln?*

Diese Fragen und viele andere wollen wir mit **Prof. Dr. Klaus Töpfer** und weiteren Spitzenkräften diskutieren.



„Für uns verbindet das Summit globales Leadership und Nachhaltigkeit in einer Weise, auf die wir in unseren gelebten Führungsleitlinien weltweit besonderen Wert legen.“

Herbert Bockers, Vorstand der Dimension Data, Deutschland



„Unsere jetzige Wirtschaftsverfassung ist nicht zuletzt Ausdruck einer Orientierungslosigkeit in der deutschen Gesellschaft, ob und für was wir Wachstum haben wollen. Veranstaltungen wie die vom Economic Forum Deutschland stellen dazu einen entscheidenden Beitrag in der öffentlichen Diskussion: Dass wir Wachstum brauchen, und wie wir es erzielen können.“

Prof. Dr. Peer Ederer, Leiter mehrerer Growth & Innovation Projekten weltweit



„Grundsätze guter Unternehmensführung werden in mehr und mehr Firmen eingeführt und in einem integralen Wertemanagement-System umgesetzt. Das macht Hoffnung: Wertschöpfung durch ethisches Bewusstsein!“

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Vorstand Schweisfurth Stiftung

Ablauf des Summits

Alle Details der Gastredner, deren Werdegänge, die Themen usw. werden ausführlich in dem 30-seitigen Summit Programmheft behandelt.

7. Oktober Hotel Grand Elysee, Hamburg

- 19:00 **Get-Together Workshop**, „Wachstum & Bildung“
(Nur für Mitglieder, Sponsoren, Gastredner, Panelmitglieder)
Vortragende sind: Prof. Dr. Peer Ederer und Herr Dr. Steffen Willms
„Langfristiges Wachstum von 3,3% über zwanzig Jahre mit Bildung für jeden, Immigration und Technologie“

8. Oktober

- 8:30 **Empfang und Registrierung der Teilnehmer**
- 9:30 **Begrüßung:** Frau Elke Hoppe, Economic Forum Deutschland e.V.
Moderation der Veranstaltung: Achim Hager
- 9:45 **Benediktion:** Pfarrer Hackel, St. Johann Gemeinde, Kronberg/Ts.
- 10:00 **Eröffnungsrede:** Ehrenpräsident der Veranstaltung
- 10:15 **Kulturfaktor: Umwelt- und Klimaschutz**
Vorstellung der Runde: Klaus Rainer Kirchhoff, Kirchhoff Consult AG
Eröffnungsrede: Peter Goldmark, Chief International Negotiator,
Environmental Defense Fund, New York City
“Moving World Leaders to low-carbon, high efficiency, economic growth and individual opportunity”
Weitere Redner sind:
Anatoly Kinebas, CEO, Vodokanal, St. Petersburg, Russia
„The Challenges of Sustaining the Quality of life on the Baltic Sea and Running a Profitable Enterprise”
Dr. Heinz-Horst Deichmann, Deichmann Schuhe (per Video)
„Die Aufgabe christlicher Unternehmer“
Dr. Rainer Griebhammer, Öko-Institut
„Produkte im Jahr 2050“
Sven Wilkens, DHL Supply Chain
- 12:00 **Mittagspause und Networking**

- 13:00 **Kulturfaktor: Kapital, die Umweltbranche und Public-Privat-Partnership**
Eröffnungsrede: Herr Dr. Thomas Rüschen, Managing Director,
Global Head Asset Finance & Leasing, Deutsche Bank AG
**„Klimawandel – ein Megatrend benötigt innovative Lösungen
und Finanzierungen“**
Moderation der Podiumsdiskussion:
Dr. Torsten Teichert, Vorstandsvorsitzender Lloyd Fonds AG
„Klimawandel – ein Wachstumsfeld für die Finanzwirtschaft“
Panelmitglieder:
Dr. Jan-Philipp Gillmann, Leiter Renewable Energies, Commerzbank AG
Dr. Henner Gladen, Mitglied des Vorstands, Solar Millennium AG
Klaus Overbeck, Bereichsleiter Neugeschäft DEG, KfW Bankengruppe
Dr. Thomas Rüschen, Global Head Asset Finance & Leasing,
Deutsche Bank AG
- 15:00 **Kulturfaktor: Freiheit und Wirtschaftspolitik**
Vorstellung der Runde: Herr Dr. Christian L. Glossner, Universität Oxford
- 15:20 Prof. Wilhelm-Ludwig Schleiter, Autor „Von der Vitalität der Nationen“
**„Staatsinterventionismus oder Sozialismus sind
keine brauchbaren Alternativen“**
- 16:15 Prof. Dr. Günter Faltn, Entrepreneurship, FU-Berlin
„Kopf schlägt Kapital, Konzepte für Wachstum und Selbständigkeit“
- 18:30 **Gemeinsames Abendessen**
- 19:30 Hans-Ulrich Klose, SPD, MdB, Auswärtiger Ausschuss, Bundestag
„Deutschland in Europa – Woher kommen, wohin gehen wir?“

9. Oktober

- 9:30 **Kaffee, Empfang und Networking**
- 10:00 **Kulturfaktor: Forschung und Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmern der Umweltbranche**
Eröffnungsrede: Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach, Direktor, TU-Darmstadt
Energy-Center: „Innovation und der Energymix der Zukunft“
Elevator Pitches
- 10:30 Unter der Moderation von Prof. Dr. Ing. Katzenbach werden diverse „Clean Tech“ Unternehmer mit zukunftsfähigen Business Modellen eingeladen zu präsentieren. Die Modelle werden von Experten diskutiert: Herbert Bockers, Dimension Data; Prof. Dr. Peer Ederer, Christian Neugebauer, Glocalist, Ingo Sass, TU-Darmstadt.
- 12:00 **Mittagessen und Networking**
- 13:00 **Kulturfaktor: Leadership und Ethik**
Vorstellung der Runde: Klaus Rainer Kirchhoff
Eröffnungsrede: Prof. Bill George, Harvard Business School, Chairman des Institute, Leadership Development:
“7 Lessons for Leading in Crises”
Panel-Discussion und Vorträge, Leadership:
Moderation: Prof. Dr. Peer Ederer
Panelteilnehmer:
Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D; Kurt Bendlin, Ex-Weltrekordler im Zehnkampf; Herbert Bockers, Klaus Rainer Kirchhoff, Wilhelm Alms
- 14:30 **Kaffee und Diskussions-Pause**
- 15:00 **Panel-Diskussion und Vorträge, Ethik: „Integrale Wertemanagement-Systeme“**
Moderation:
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Vorstand, Schweisfurth Foundation
Panelmitglieder: Prof. Dr. Peer Ederer, Kurt Bendlin, Pfarrer Hans-Joachim Hackel, Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach, Prof. Ludwig Schleiter
- 16:45 **Transfer zum Hamburger Rathaus**
- 17:00 **Hamburger Senatsempfang im Hamburger Rathaus**
Begrüßung durch Staatsrat Christian Maaß, B´90 die Grünen
Hauptgastredner: Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D.
„Bewältigung der Klimakatastrophe und die entstehenden großen Chancen für Unternehmer für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung“
Schlusswort des Ehrenpräsidenten des Summit
- 20:00 **Ende der Veranstaltung**

Anmeldeformular zum Fotokopieren/Faxen an: 069 963 76719

International Business & Economic Summit; Hamburg, 8. und 9. Oktober 2009
Schirmherr: Erster Bürgermeister, Ole von Beust mit Hamburger Senatsempfang
im Rathaus und Prof. Dr. Klaus Töpfer als Hauptredner

Kosten: für Mitglieder des Economic Forum Deutschland: 1.050 Euro plus MwSt.
für Nicht-Mitglieder: 1.500 Euro plus MwSt.
nur für Senatsempfang am 9. Oktober einzeln: 275 Euro plus MwSt.

Nach Anmeldung und Bezahlung der Gebühr sind Teilnehmer berechtigt zu:

- Beteiligung an allen Vorträgen und Paneldiskussionen mit 35 Gastrednern
- Programmheft (ca. 30 Seiten) mit allen Daten der Gastredner, Themen usw.
- VIP Kontaktvermittlung (wenn bis 15.9.09 angemeldet wurde):
Persönliche Vorstellungen werden, auf Wunsch und wenn möglich, organisiert:
Bitte eins umkreisen aus: Politik Wissenschaft Wirtschaft Sport Gastredner
oder der Name noch: _____
- Persönliche Einladung vom Hamburger Senat möchte ich erhalten
(wenn bis 14.8.angemeldet wurde)
- Zwei Mittagessen, ein Dinner und Buffet im Rathaus mit Getränken
- Während der Pausen: Kaffee und Snacks
- Transfer vom Hotel zum Rathaus und zurück am 9. Oktober.

Sponsoring Optionen:

Schicken Sie mir bitte die Mitsponsor-Unterlagen.

Hotel Reservationen: Bis 11.8. gelten attraktive Zimmerpreise im Grand Elysee.
Verlangen Sie beim Hotel Gruppencode: BUS071009

Mit dem Eingang der Veranstaltungsgebühr erhalten Sie Ihre Eintrittskarte.
Absagen nach dem 15.9 werden mit 18 % der Gebühr belastet; 36 % für Absagen nach dem 01. Oktober. Ich melde mich für den Business & Economic Summit an: Ja
Ich melde mich nur für den Senatsempfang an: Ja

Name/Position _____

Organisation/Rechnungsadresse _____

Telefon/FAX/e-Mail _____

Ort und Datum _____ Unterschrift _____

TEILNEHMER

Wen werden Sie auf dem Summit treffen?

Helpen Sie mit, den Business & Economic Summit in eine Bewegung für Wachstum, Innovation und Vollbeschäftigung umzuwandeln:

- *mehr Innovation*
- *mehr Klimaschutz*
- *mehr Unternehmen*
- *mehr Arbeitsplätze*
- *mehr Geld*
- *mehr Spaß für alle*

- > Entscheidungsträger, die Anregungen für ihre Geschäftsmodelle und Konzepte in der neuen Umweltbranche suchen
- > Führungskräfte, die Anregungen für ihre Geschäftsprozesse in dem Bereich Nachhaltigkeit suchen
- > Investoren sowie Vertreter von Investment Banken, Venture Capital und Privat Equity, die Investitionsmöglichkeiten suchen, sowie sich einen Eindruck über Leistungsstandards von neuen Technologien, Business-Modellen, Produkten und Dienstleistungen verschaffen möchten
- > Management- und Organisationsentwickler, die über Leadership und Ethik mitreden möchten
- > Alle diejenigen, die beim neuesten Stand der Klimadebatte mithalten wollen
- > Führungskräfte aus Marketing, Vertrieb und PR, die Wettbewerbsvorteile und Argumente suchen
- > Politiker und hohe Beamte, die auf der Suche nach Anregungen für Wachstumsmöglichkeiten sind, um die Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaften auszubauen
- > Journalisten, die Trends und Performance-Standards unter konkurrierenden Volkswirtschaften und Unternehmensmodellen analysieren
- > Entscheider, die an der Entwicklung einer „neuen Unternehmerkultur“ mitwirken möchten

MEHR INFORMATIONEN

Economic Forum Deutschland
gemeinnütziger Verein der
deutschen Wirtschaft e.V.
Flughafenstraße 21
63263 Zeppelinheim

Anmeldung Telefon, Fax, Online:
Tel.: + 49 (0) 69/9 63 76 70
Fax.: + 49 (0) 69/9 63 76 719
E-Mail: info@economic-forum-deutschland.de
Internet: www.economic-forum-deutschland.de

Tagungsgebühr inkl. aller Speisen und Getränke;
Dinner am 1. Tag und Senatsempfang im Hamburger
Rathaus am 2. Tag:
€ 1.500 plus MwSt (Mitgliederpreis: € 1.050 plus MwSt)
Copyright: Economic Forum Deutschland gem. e.V., Zeppelinheim, Germany